

An den
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 21.10.2025

Dringlichkeitsantrag zur Behandlung in der Vollversammlung am 22.10.2025:

Bürgerentscheid für alle: Aufklärung zu fehlenden Unterlagen in Unterkünften!

Die Stadtverwaltung wird gebeten darzustellen,

1. ob die Bewohner:innen von Wohnungslosenunterkünften in München grundsätzlich stimmberechtigt sind und bei Bürgerentscheiden automatisch in das Wählerverzeichnis aufgenommen werden,
2. ob die Abstimmungsunterlagen für den Bürgerentscheid zur Olympiabewerbung rechtzeitig und vollständig an alle Stimmberechtigten in diesen Unterkünften versendet wurden,
3. ob besondere Informationsmaßnahmen (z.B. Aushänge am schwarzen Brett) in den Wohnungslosenunterkünften erfolgt sind.

Begründung:

Uns wurde aus einer Münchner Wohnungslosenunterkunft berichtet, dass mehrere Bewohner:innen bisher keine Abstimmungsunterlagen zum Bürgerentscheid über die Olympiabewerbung erhalten haben sollen.

Auch wenn diese Information noch nicht verifiziert ist, muss gewährleistet sein, dass alle Münchner:innen unabhängig von ihrer Wohnsituation ihr demokratisches Stimmrecht ausüben können. Dazu gehören ausdrücklich auch Menschen, die in Wohnungslosenunterkünften gemeldet sind.

Der Stadtrat sollte daher nachvollziehbar klären, wie die Versendung der Unterlagen an diese Adressen organisiert ist, ob es zu Problemen gekommen ist und ob die Stadt sicherstellt, dass auch Personen ohne festen Wohnsitz rechtzeitig informiert und berücksichtigt werden.

Der Antrag ist dringlich, da der Bürgerentscheid schon am 26.10.2025 stattfindet und der Ausgang sehr eng werden könnte. Sollte sich im Nachhinein zeigen, dass die Wahlunterlagen nicht an alle Wahlberechtigten versendet wurden, könnte die Gültigkeit des Entscheids in Frage gestellt werden.

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender